

# Zum Jubiläumsheft

Autor(en): **Fischer, Hanspeter / Weber, G.**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Wasser Energie Luft = Eau énergie air = Acqua energia aria**

Band (Jahr): **77 (1985)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## 75<sup>e</sup> anniversaire

Lors du jubilé de l'Association suisse pour l'aménagement des eaux, en 1960, Monsieur *Willy Spühler*, conseiller fédéral, avait souhaité qu'un de ses successeurs au gouvernement puisse exprimer la reconnaissance des autorités à l'occasion du 75<sup>e</sup> anniversaire; son vœu se réalise ici.

Il est vrai qu'aujourd'hui, comme à l'époque, les sentiments de gratitude et les remerciements s'imposent. En effet, durant ces vingt-cinq années, l'association a fort bien su représenter les multiples intérêts de notre économie des eaux. Ses délégués ont toujours été des partenaires appréciés des pouvoirs publics, notamment des autorités fédérales, sans pour autant avoir un statut gouvernemental comme l'a souligné le conseiller aux Etats *Oscar Wettstein*, alors qu'il en était le président.

Nous savons gré à tous ceux qui ont œuvré avec l'association et qui l'ont soutenue pendant ces trois quarts de siècle. Pour ma part, j'espère que celle-ci continuera, ces prochaines décennies, à exercer avec succès son activité, si utile à l'économie des eaux et à la collectivité.

Les tâches d'envergure ne manqueront pas. Nous les mènerons à bien ensemble.

*Leon Schlumpf*, conseiller fédéral

## In occasione del 75<sup>o</sup> anniversario

Nel 1960, nel cinquantenario dell'Associazione svizzera di economia delle acque, il consigliere federale *Willy Spühler* aveva espresso il desiderio che, in occasione del 75<sup>o</sup> anniversario, fosse il rappresentante del Consiglio federale a porgere il saluto delle autorità.

In effetti anche oggi, non meno di ieri, esistono motivi di riconoscenza e di ringraziamento. Nel corso degli ultimi 25 anni, infatti, l'Associazione che festeggiamo ha rappresentato validamente i molteplici interessi della nostra economia idraulica.

I suoi rappresentanti sono stati – senza mai essere al servizio del regime, come ha fatto notare il consigliere agli Stati *Oscar Wettstein* in qualità di anziano presidente dell'Associazione – sempre partner preziosi dei poteri pubblici, in particolare delle autorità federali.

Tutti coloro che, nel corso di questi tre quarti di secolo, hanno seguito e sostenuto l'Associazione, meritano la nostra riconoscenza. Esprimo in questa sede i miei migliori auguri affinché essa possa continuare a svolgere, anche nei prossimi decenni, una attività utile e fruttuosa al servizio dell'economia idraulica e della comunità. Compiti importanti ci aspettano. Cerchiamo di risolverli insieme.

*Leon Schlumpf*, consigliere federale

## Fiasta anniversara da 75 onns

Ch'il representant dil Cussegl federal possi gratular el num dallas autoritads federalas alla societad svizra d'economia dallas auas a caschun dalla fiasta anniversara da siatontatschun onns ei gia staus il giavisch da nies anteriur cusseglier federal *Willy Spühler* en occasiun dil giubileum da tschuncont'onns, igl onn 1960.

Pilver, aunc oz havein nus buca meins che da gliez temps raschun per engraziament e renconuschientscha. Era duront quels 25 onns vargai ei la giubilara stada ina representanta dils divers interess da nosa economia dallas auas. E ses representants ein – senza mai esser guvernamentals, sco *Oscar Wettstein*, cusseglier dils cantuns ha accentuau en sia posiziun da parsura dalla societad a siu temps – adina stai prezius partenaris dalla cuminonza, surtut era dallas autoritads federalas.

Tuts che han accumulau ed administrau la giubilara sin sia via atras quei treis quarts tschentaner meretan nies engraziament e nosa renconuschientscha. Cun quei lessel jeu colligiar mes megliers giavischs per in'activitad nizeivla medemamein encorunada da success en survetsch dall'economia dallas auas e dalla cuminonza per ils futurs decennis.

Ei vegna buca a muncar lavurs impurtontas. Nus lein dumignar ellas ensemen.

*Leon Schlumpf*, cusseglier federal

## Zur 75-Jahr-Feier

Dass der bundesrätliche Sprecher dem Schweizerischen Wasserwirtschaftsverband beim 75-Jahr-Jubiläum den Dank der Behörden aussprechen könne, war der Wunsch von Bundesrat *Willy Spühler* anlässlich der 50-Jahr-Feier von 1960.

In der Tat, auch heute besteht Anlass zu Anerkennung und Dank, nicht minder als damals. Denn auch in diesen 25 Jahren war der Jubilar ein repräsentativer Vertreter der vielfältigen Interessen unserer Wasserwirtschaft. Und seine Vertreter waren – ohne je gouvernemental zu sein, wie das Ständerat *Oscar Wettstein* als seinerzeitiger Präsident des Verbandes hervorhob – stets wertvolle Partner der öffentlichen Hand, insbesondere auch der Bundesbehörden.

Alle, die den Jubilar auf seinem Weg durch dieses Dreiviertel-Jahrhundert begleiteten und betreuten, verdienen unsere dankbare Anerkennung. Damit verbinde ich die besten Wünsche für eine ebenso erfolgreiche und nützliche Tätigkeit im Dienste der Wasserwirtschaft und der Allgemeinheit in den kommenden Jahrzehnten.

An gewichtigen Aufgaben wird es nicht fehlen. Wir wollen sie miteinander meistern.



*Leon Schlumpf*, Bundesrat

## Zum Jubiläumsheft

Im vorliegenden Jubiläumsheft der Zeitschrift «wasser, energie, luft – eau, énergie, air» benützen wir die Gelegenheit, den Schweizerischen Wasserwirtschaftsverband kurz vorzustellen und einige Schlaglichter aus seiner Geschichte und aus der Vergangenheit der Wasserkraftnutzung zu präsentieren. Es mag scheinen, dass der Rückblick auf Vergangenes in diesem Heft über Gebühr Platz beansprucht. Im Rahmen eines 75-Jahr-Jubiläums dürfen wir dies aber sicher verantworten, dies um so mehr, als sich ja unser Verband in seiner alltäglichen Arbeit fast ausschliesslich mit laufenden und zukünftigen Aufgaben beschäftigt.

Für die ersten 50 Jahre haben wir die Verbandsgeschichte nicht neu geschrieben, sondern sie aus dem damaligen Jubiläumsheft übernommen. Die darauf folgenden 15 Jahre hat in verdankenswerter Weise unser verdienter damaliger Direktor, dipl. Ing. ETH *G. A. Töndury*, bearbeitet, und die soeben verflossenen 10 Jahre sind aus der Sicht des heutigen Direktors beschrieben.

In den weiteren Beiträgen berichten Professor *Dr. D. Vischer* und *Ch. Goppelsroeder* über die Entwicklung der Schweizer Wasserkraft und Direktor *N. Schnitter* über die Geschichte des Schweizer Talsperrenbaus. Vor etwas mehr als 65 Jahren wurde der Ritomsee gestaut. *Dr. A. Lambert* und *Ch. Pfeiffer* untersuchten die Verlandungen, die durch einen Vergleich von damals und heute festgestellt werden konnten. Die Auswirkungen des Wasserkraftausbaus auf die bündnerische Volkswirtschaft werden von *Dr. B. Gilg* dargestellt. *S. Häuselmann* befasst sich als angehender Architekt mit der Bauweise der Rheinkraftwerke und zeigt die stilgeschichtliche Entwicklung im Rahmen der gesamteuropäischen Architektur.

Aus Teilarbeitsgebieten des SWV berichten *Ch. Emmenegger* (über die Landeshydrologie), *H. Schlittler* und *P. Lier* (über Wassermesseinrichtungen) und *J. Zeller* (über die Erfassung der Geschiebemengen in Bächen). Diese drei Aufsätze gehen auf Vorträge zurück, die die Autoren vor einem Jahr in Sitten anlässlich der Fachtagung «Messen und Auswerten von Wasser-Parametern für Wasserkraftnutzung und Seenregulierung» gehalten haben. Weitere Beiträge behandeln die Staumauer Solis, sowie die hydrologische Forschung und die Lufthygiene.

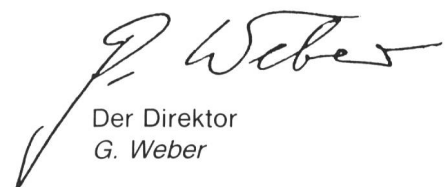
Wie jedes Jahr orientiert der Jahresbericht nicht nur über die Verbandstätigkeit, sondern auch über das wichtigste Geschehen im vergangenen Jahr auf dem Gebiet der Wasser- und Energiewirtschaft. Dabei werden die verschiedensten Quellen benützt.

Mit der Zeitschrift kann der Verband seine Tätigkeit und dabei insbesondere seine Bemühungen zum Lösen von wasserwirtschaftlichen Problemen darstellen und gleichzeitig den Fachautoren ein geeignetes Sprachrohr anbieten.

Wir danken Bundesrat *Dr. L. Schlumpf* für sein freundliches Vorwort und allen Autoren für ihre wertvollen Beiträge.



Der Präsident  
*Hanspeter Fischer*



Der Direktor  
*G. Weber*

Schweizerischer  
Wasserwirtschaftsverband